

Er und Sein sohn: ich

„Ich“ ist ein großes Wort der Vermessenheit! Niemandt weiß daß besser als einer, der alle Wunschkinde eines enormen Vaters geböhren werden soll und wird(!) Zwar Macht er genauso solche Schweinereien wie jedes andere Kind auch, aber dass kann noch (Schwarzes Loch) geduldet werden. Denn? Am Anfang gilt er als ein Abbild des Alten und sonst als Nichts – unter dem Einfluss des Lichts!

Aber dann geht es los! Dann muss der Delinquent, der als Sieger-Stellvertreter geplant war, unter Beweis stellen, daß er seiner Zeugung würdig war und ist. Er muss viel essen, damit er groß und stark wird wie der Alte niemals war... bald kommt er nämlich in die Schule und dort erwartet man eben+falls etwas ganz Anständige als eine eigene Identität und Persönlichkeit. Im Gegenteil: Er muss lernen alles falsch zu interpretieren!!! Ausrufezeichen...

Geh nicht her und geh nicht hin und frage bloß nicht wer ich bin, wo komm ich her, wohin bringt man mich fort und was genau darf ich nicht einmal, geschweige denn vermuten, auszusprechen versuchen, ohne nachgesehen zu haben wie das jemand vor mir gemacht hat. Neinnein! So nicht! Das darf sich nur einer erlauben der schon alles gefressen hat was ihm dahergelaufen ist und sich aufgespielt hat als eine Dampforgel aus dem Mienenspiel!

Im Kopf darf zum B-b-bei-s-sp-iel-l-l nur gerechnet werden, sonst $1+1=0$ nichts und wieder und wieder und immer nur NICHTS! 666! Wir lernen auch das A,B,C, groß und klein und wir hinken hinterdrein, wenn einer versucht weiter als... geht nicht, darf nicht, muss nicht, aber auch nicht weniger als der Durchschnitt, wenn auch mit den passenden Zensuren zu sein, zu bleiben und sich zu verkriechen indem er sich hervortut... nicht als „Ich“, sondern als - ??

Rechne hoch und stapel tief, schreib einen Aufsatz über die Errettung der Welt durch die Lurche der Zeit und höre gut zu – höre zwischen die Zeilen, denke nicht, denke NICHTS, aber rede laut und vernehmlich, nachdem du dich ordnungsgemäß zu Wort gemeldet hast: „666“! Und sprich nicht aus deiner Sicht, sondern aus der Sicht des Vorbeters, der genau auf dem geduldeten Wissensstand der Gegenwart ist und trinkt uns sich be-trinkt...

an der Weißheit des Schwarzen, an der Bläue des Grünen und an der stumpfen Röte, die keinen Hintergrund hat, weil sie keinen Hintergrund braucht, will, haben darf, denn sonst wird der Onkel Prof sehr sehr böse und lässt dich nicht weiterkommen + 666! Dann brauchst du kein „Ich“ mehr, kein X und kein U, dann verfälscht sich die Welt wie von selbst und du kannst einen neuen Unwissenschaftszweig begründen, der kurz vor seiner Gründung verbrannt wird.

Wer Ichs verbrennt, der hat auch keine Söhne, der ist Mitglied im Kleintierzüchterverein, der sitzt an der Kasse des Politik-Supermarktes der Ekligkeiten, der hat ihn erreicht, den Kulminationspunkt des offiziell Guten (= 666), an dem es nicht mehr weitergeht, außer ins Abseits des Abgrunds einer unheiligen 1000faltigkeit des Absurden, das sich selbst, mit Hilfe aller Verrücktheiten des alltäglichen Wahnsinns in einen Himmel voller kaputter Geigen hebt:

„Quietsch, quietsch, quietsch“ tönt es – wir denken und wir handeln atonal und ohne jeden Sinn, doch sagen wir, doch sagen wir verBAAL: „Ich bin im Leben mittendrin und ich finde ETWAS gut, da steht mir doch der Narrenhut! Der steht mir so gut – und sagt nur irgendwer etwas dagegen, auf den soll's Pein und Stacheln regnen... wir schlagen ihn auf allen Wegen, indem wir UNSEREN Unfug segnen!“ So muss die Welt, so geht was Wahrheit ist... Maulhalt!

Lassen wieder uns das Reh kapitulieren: Nirgendwo ist eine Insel für den Verstand, ohne Maulhalt und Textaufgaben mit nicht bestandener Gesinnungsprüfung! Das und nur daßß muss man sich einmal vorstellen! Das schreißt vörmlich 6nach einer Schlaunquote für die Note, denn berichtet ist, Was den Kenn besser als absolutt reglementiert. Wir leben schließlich in (k)einer Demokratie, wo das Volk herrscht und fräuscht wie IRGENWIE und SOWIESO.

Auf die Weise wird das „Ich“ zu einem großen Unwort der Vermessenheit! Niemand weiß daß besser als einer, der nie als Wunschkind gebohren werden sollte und wird! Zwar macht er genau 666solche Schweinelein wie jedes andere Kind auch tut, tut, tutuuut, aber das kann noch (Schwarzes Loch) geduldet werden. Denn? Am Anfang gilt er als ein Abbild des Neuen und sonst als Nichts – unter dem Einfluss des Schwarzsichts!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)